

Drei Lieder aus Schillers „Wilhelm Tell“

2.
Der Hirt

Franz Liszt.

(Spätere Fassung, veröffentlicht 1860.)

Andante pastorale.

Singstimme.
(Sopran oder Tenor.)

Klavier.

*mf un poco marcato**rall..**smorz.*

Ihr—

*smorz.**p*

Mat - ten, lebt wohl, lebt wohl, ihr son - nigen Wei - . den!

p

Der_ Sen_ ne muß schei_ den, der Sommer ist_ hin.

lang p einfach

lang p

Wir fah_ ren zu Berg, wir kommen

f

mf marcato

p

wie_ der, wenn der Kuckuck ruft, wir fah_ ren zu

dim.

f

pp

f

Berg, wir kommen wie_ der, wenn der Kuckuck ruft, wenn er.

dim.

p

pp

Red.

wa - chen die Lie - der, wenn mit Blu - men die Er - de sich

klei - det neu, *dolce* wenn die Brunn - lein

ruhig flie - ßen im lieb - li - chen Mai.

sempre dolce

dolciss.

Ihr Mat - ten, lebt wohl, lebt wohl, ihr son - ni - gen Wei - den!

Der Sen - ne muß schei - den, der Sommer ist -

più rall.

poco rall.

più rall.

hin, der Sommer ist hin.

poco rit.

pp

Red.

scsue

Red.